

WOZ UNTERWEGS

Das Reiseprogramm von «Avanti Cooperative!»

Termin: Sonntag, 6. Juni, bis Samstag, 12. Juni 2010

1. Tag

Sonntag, 6. Juni

Nachmittags: Ankunft in Reggio Emilia, einchecken in Hotel oder Jugendherberge. **Später Nachmittag:** Stadtpaziergang durch die Geschichte der sozialistischen Bewegung

2. Tag

Montag, 7. Juni

Morgens: Historische Einführung mit Massimo Storchi vom Geschichtsinstitut Istoreco des Partisanenverbands Anpi. Thema: Italien von der Bildung des Nationalstaats bis zur Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg. **Nachmittags:** Zeitzeugengespräch mit dem ehemaligen Partisanen und Aktivisten der Kooperationsbewegung, Fernando Cavazzini.

3. Tag

Dienstag, 8. Juni

Morgens: Besuch beim Genossenschaftsverband Legacoop, Empfang durch das Präsidium; Vortrag und Diskussion mit einer/m Historiker/in der Kooperativenbewegung; Geschichte, Aktualität und Zusammenhänge von linker Kommunalpolitik, Gewerkschaftsarbeit und Kooperativenwirtschaft.

Der Legacoop gehören 250 Kooperativen mit insgesamt 560 000 Mitgliedern und 33 000 Angestellten an; sie erzielen einen Jahresumsatz von rund sechs Milliarden Euro.

Nachmittags: Besuch der Weinkooperative La Riunite, Treffen mit jungen und alten GenossenschaftlerInnen, Führung durch den Betrieb und Weinprobe.

Die Cantine Cooperative Riunite wurde 1950 mit dem Ziel gegründet, viele kleine Weinkellereien und ProduzentInnen in den Dörfern zusammenzuführen und international tätig zu werden. Die Koopera-

tive hat heute 1500 Mitglieder, betreibt fünf Kellereien und eine der modernsten Abfallanlagen weltweit. La Riunite ist die grösste Lambrusco-Produzentin der Welt und Italiens wichtigste Weinexporteurin.

4. Tag

Mittwoch, 9. Juni

Frühmorgens: Fahrt von Reggio Emilia nach Succiso (1300 Meter über dem Meer). Besuch der Kooperative Valle dei Cavalieri, Besichtigung des Betriebs mit dem Präsidenten der Kooperative und MitarbeiterInnen. Diskussion über Schwierigkeiten und Perspektiven einer Kooperative in einer wirtschaftlich nicht entwickelten und von massivem Bevölkerungswegzug betroffenen Bergregion.

Die Kooperative Valle dei Cavalieri entstand 1997 und hat sich auf die Herstellung von Pecorino und auf Agriturismo spezialisiert.

Mittagessen im Agriturismo Valle dei Cavalieri. Danach Wanderung über den Alpe di Succiso (2014 Meter) zum Passo del Cerreto (1260 Meter). **Abends:** Fahrt im Kleinbus zum Agriturismo der Kooperative Il Ginepro bei Castelnovo Monti am Fuss des Felsmassivs Pietra di Bismantova. Übernachtung und Abendessen im Agriturismo.

5. Tag

Donnerstag, 10. Juni

Morgens: Wanderung auf das Felsmassiv Pietra di Bismantova und ins Secchia-Tal. **Nachmittags:** Fahrt von Castelnovo Monti nach Castelnovo Sotto (Po-Ebene); Besuch der Bau- und Produktionskooperative Coopsette. Führung und Gespräch mit Betriebsrat und GenossenschaftlerInnen.

Coopsette entstand 1977 als Zusammenschluss einiger der grössten Genossenschaften des Bausektors in der Provinz Reggio Emilia. 600 der 900 MitarbeiterInnen sind aktive GenossenschaftlerInnen. Coopsette produziert heute unter anderem Inneneinrichtungen, Fertigteilstrukturen und Bahnschwellen; ausserdem realisiert die Kooperative Grossprojekte auf interna-

tionaler Ebene. Der Genossenschaftsumsatz liegt bei knapp 500 Millionen Euro.

Abends: Rückfahrt nach Reggio Emilia.

6. Tag

Freitag, 11. Juni

Frühmorgens: Fahrt nach Castelnovo Sotto und Besuch der Molkereigenossenschaft La Grande: Führung durch Käserei und Lager während der Parmesanherstellung; Informationsgespräch mit dem Präsidenten der Kooperative und dem Käsemeister.

Die 1941 von dreizehn Milchbauern gegründete Latteria Sociale Cooperativa La Grande hat im Laufe der Jahrzehnte weitere sechs Käsekooperativen aufgenommen. Heute liefern 33 Mitglieder jährlich 8500 Tonnen Milch, aus der 16 500 Laibe Parmigiano Reggiano hergestellt werden. Bei der handwerklichen Arbeit wird ausschliesslich Milch aus der Region genutzt, das Produkt enthält keinerlei Zusatzstoffe.

Nachmittags: Rückfahrt nach Reggio Emilia. Besuch der FinanzGenossenschaft Consorzio Cooperativo Finanziario per lo Sviluppo (CCFS), Gespräch und Führung mit genossenschaftlichen FinanzberaterInnen in Pratofontana.

Das Kooperativenkonsortium CCFS wurde 1904 gegründet, um in der Provinz Reggio Emilia die Eisenbahn zu bauen und zu betreiben. In den siebziger Jahren wurde aus CCFS ein Finanzdienstleister, der die Kooperativenentwicklung fördert. Heute sind mehr als tausend Genossenschaften Mitglied der CCFS, die für kurz- und längerfristige Finanzierungen mehr als eine Milliarde Euro einsetzen kann.

Abends: Rückfahrt nach Reggio Emilia.

7. Tag

Samstag, 12. Juni

Morgens: Treffen mit Luca Iori von der ethisch ausgerichteten Finanzkooperative Mag6, Vortrag und Diskussion über die aktuelle Genossenschaftslandschaft. **Nachmittags:** Rückreise in die Schweiz.